

Ein Fortbildungsangebot des pcalnstitut
Bindung und
Bindungsentwicklung und deren
Auswirkungen im Lebenslauf

Inhalt	Dass die Bindung zu einer konstanten Bezugsperson in der frühen Kindheit eine wichtige Rolle in der Entwicklung spielt, ist unumstritten. Aber wie beeinflusst dies das spätere Bindungsverhalten bei Kindern und Jugendlichen, die psychosozialen Belastungen ausgesetzt waren? Welche Rolle spielt die Bindung dann für die Erwachsenen je nach Lebensphase und Anforderung? Woran erkenne ich Bindungsmuster, welche Hinweise geben sie mir bei der therapeutischen Arbeit auf das, was im Kontakt wichtig ist? Wie kann ich eine förderliche Beziehung aufbauen und sogar positiv auf vorhandene Bindungsmuster einwirken? Wie kann ich dabei auch einen eigenen Bindungsstil reflektieren und als Ressource nutzen? Und wie kann ich dadurch letztlich einen Einfluss auf gesellschaftliche Entwicklungen nehmen, um dazu beizutragen, Menschen stabilere Bindungen und bessere psychosoziale Entwicklungsbedingungen zu ermöglichen? Mit Vortrag, Video-Beispielen, praktischen Übungen und Diskussion finden wir Antworten dazu.
Leitung	Ulrike Hollick Ulrike Hollick, Psychologische Psychotherapeutin, Kinder- und Jugendlichentherapeutin (GwG), Personzentrierte Familientherapeutin (GwG), Supervisorin (DGSv) "Ich möchte dazu einladen, die Perspektive der Bindung einzunehmen. Das ist wie durch eine Brille zu schauen, und dadurch Menschen und Beziehungen unter einem besonderen Blickwinkel zu betrachten, der ein tieferes Verständnis ermöglicht."
Teilnehmer*innen	Psychotherapeutisch oder psychiatrisch arbeitende Fachpersonen
Credits	Dieser Kurs wird den Teilnehmer*innen als 14 Lektionen Fortbildung angerechnet.
Datum	Freitag, 1. November - Samstag, 2. November 2024 Freitag 18 - 21 Uhr (Zoom), Samstag 9 - 18 Uhr (Zoom)
Kursort	Online Veranstaltung (Zoom)
Kosten	CHF 525, Reduktion von CHF 25 für Mitglieder der pcaSuisse
Information	petra.gassmann@pcainstitut.ch 052 213 13 10
Anmeldeschluss	04.10.2024
Anmeldung	www.pcainstitut.ch

